



INFORMATIONSBLATT

der Gemeinde Tristach

93. Ausgabe
18. Dez. 2008

**Dem Stern folgen:
Das Kind, den Sinn, das Leben finden.
Das Ziel des Aufbruchs spüren, sehen, erfassen.
Aus dieser Begegnung mutig,
zuversichtlich weitergehen,
und voll Freude Leben.**

Liebe Tristacherinnen und Tristacher!

Mit diesen Gedanken wünsche ich Euch ein gesegnetes
Weihnachtsfest und ein gutes, erfolgreiches
und vor allem gesundes neues Jahr 2009.

Euer Bürgermeister

(Ing. Alois Walder)



Kehrtermine 2009

Für nächstes Jahr wurden der Gemeinde Tristach von Rauchfangkehrermeister Grißmann die folgenden **Rauchfangkehrtermine** bekannt gegeben. Bei Krankheit oder Ausfall eines Mitarbeiters kann sich der Kehrtermin um einen Tag verschieben.

Griesweg, Ehrenburgstraße	Roseggerstraße, Sternbachstraße, Brelöhstraße	Lavanter Straße, Keilspitzweg, Althuberweg, Erlenweg, Moosweg	Wasserweg, Lärchenweg	Dorfstraße	Seebachstraße
29. Dez. 2008	30. Dez. 2008	5. Jän.	5. Jän.	12. Jän.	13. Jän.
9. März	9. März	10. März	11. März	16. März	17. März
11. Mai	12. Mai	13. Mai	12. Mai	18. Mai	19. Mai
27. Okt.	28. Okt.	29. Okt.	30. Okt.	2. Nov	3. Nov.

Restmüllabfuhrplan 2009

Die **Restmüllabfuhr** erfolgt 14-tägig, jeweils donnerstags in der ungeraden Kalenderwoche. Fällt der Abfuhrturnus in eine Woche mit einem gesetzlichen Feiertag, verschiebt sich der Abfuhrtag auf den nächsten Werktag. Eventuelle Abweichungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

	1. Abfuhrtag	2. Abfuhrtag	3. Abfuhrtag
Jänner	1.	15.	29.
Februar	12.	26.	---
März	12.	26.	---
April	09.	23.	---
Mai	7.	21.	---
Juni	4.	18.	---

	1. Abfuhrtag	2. Abfuhrtag	3. Abfuhrtag
Juli	2.	16.	30.
August	13.	27.	---
September	10.	24.	---
Oktober	8.	22.	---
November	5.	19.	---
Dezember	3.	17.	---

RICHTIG HEIZEN MIT HOLZ

Wer richtig heizt, spart Kosten und trägt zur Luftverbesserung bei

Neben dem Verkehr wird die Luft im Winter zusätzlich stark mit Schadstoffen aus dem Hausbrand belastet. Ein neuer Informationsfalter des Landes gibt jetzt wichtige Tipps und Hinweise, wie mit richtigem Heizen zur Verbesserung der Luftqualität beigetragen und gleichzeitig Geld gespart werden kann.

Heizen mit Holz hat in Tirol eine lange Tradition. Dennoch ist das Wissen, wie der heimische und erneuerbare Energieträger schadstoffarm und mit hohem Wirkungsgrad eingesetzt werden kann, oft nicht mehr vorhanden. Geachtet werden sollte vor allem auf den Anfeuerungsprozess, auf gutes Brennmaterial sowie auf die Wartung des Ofens. **Schnell anfeuern.** Für eine saubere Verbrennung sollte der Anfeuerungsprozess möglichst schnell und ohne Rauchentwicklung erfolgen. Eine ausreichende Luftzufuhr ist dafür von zentraler Bedeutung. Bei Öfen mit oben liegendem Abgaszug das Stückholz möglichst locker in den Brennraum schichten, entgegen alter Gewohnheiten Holzspäne und umweltfreundliche Zündhilfe nicht unter, sondern auf das Holz legen und auf eine schnelle, hohe Flammenbildung achten. Kein Papier oder Karton benutzen, sie verursachen Schadstoffe!



Nur trockenes, sauberes Holz verwenden.

Trockenes Holz mit einem Wassergehalt von 15 bis 20 % brennt schadstoffarm, feuchtes Brennmaterial hingegen bildet Rauchgase und hat nur einen geringen Heizwert. Auch altes Abbruchholz ist wegen seines geringen Heizwerts und der Anreicherung mit Schadstoffen ungeeignet und verursacht Schäden in Heizanlage und Kamin. Wer Abfall verbrennt, vergiftet seine eigene Atemluft mit gesundheits-schädigenden Rauchgasen und gefährlichen Substanzen bis hin zu krebserregenden Dioxinen.

Den Ofen regelmäßig warten. Jährlich, vor Beginn der Heizsaison Ablagerungen, Staubpartikel und Flugasche aus dem Brennraum entfernen. Ist der Ofen alt, sollte ein Neukauf überlegt werden. Moderne Anlagen erzielen höhere Wirkungsgrade und sind emissionsarm.

Der neue Informationsfalter „Heizen mit Holz“ der Abteilung Umweltschutz des Landes Tirol liegt im Gemeindeamt Tristach auf (Prospektständer Eingangsbereich) oder kann bei Energie Tirol angefordert werden. Beratung und Auskünfte erhalten Sie unter: Tel. 0512-589913, www.energie-tirol.at.

Beratungsservice von Energie Tirol. Der neue Informationsfalter „Heizen mit Holz“ der Abteilung Umweltschutz des Landes Tirol liegt im Gemeindeamt Tristach auf (Prospektständer Eingangsbereich) oder kann bei Energie Tirol angefordert werden. Beratung und Auskünfte erhalten Sie unter: Tel. 0512-589913, www.energie-tirol.at.

Es weihnachtet schon...

Es ist nicht mehr zu übersehen, die Weihnachtszeit ist da. Christkindlmärkte laden zum ersten Glühwein ein und die Zeit drängt noch schnell einige Geschenke zu besorgen. Leider wird dabei leicht auf die Umwelt vergessen und viele Geschenke werden übermäßig und unnötig verpackt.

Helfen Sie mit, dass Weihnachten auch für unsere Umwelt ein schönes Fest wird.

Dazu ein paar Tipps:

- wieder verwendbare „Geschenksackerl“ aus Stoff nehmen
- beim Einpacken möglichst wenig oder besser keine Klebestreifen verwenden
- mit wieder verwendbaren Stoffbändern verschnüren
- vorhandene Packmittel möglichst wieder verwenden
- Glanzpapier, Zellophan oder beschichtetes Papier sind nicht recycelbar, daher besser nicht verwenden
- Säcke, Schachteln und Geschenksdosen zum Aufbewahren weiter verwenden oder für nächste Weihnachten aufbewahren

Natürlich sind das alles gute Ratschläge, doch haben wir oft nicht die Zeit, diese auch umzusetzen. Daher sollten Geschenke wohlüberlegt gekauft werden, damit der oder die

Beschenkte auch die Freude daran hat, die wir uns erhoffen.

Geschenke müssen nicht viel kosten, um wertvoll zu sein und Freude zu bereiten.

Zeit ist mehr als Geld

Verschenken Sie wertvolle Zeit. Zum Beispiel einen gemeinsamen Ausflug, einen gemeinsamen Tanzkurs oder bieten Sie Ihre Hilfe zum Renovieren oder für andere handwerkliche Tätigkeiten an. Auch ein gemütlicher Abend bei einem Glas Wein oder ein Abenteuer, wie Raften oder ein Paragleit-Tandemflug sind Geschenke über die sich viele Menschen mehr freuen, als über Gegenstände die sie nicht wirklich brauchen.

Es muss auch nicht immer etwas Neues sein: Flohmärkte und Tauschmärkte bieten Flair und günstige, ausgefallene Geschenke.

Vielleicht habe ich euch auf die eine oder andere Geschenkidee gebracht, das würde mich freuen. Unter www.umwelt-tirol.at könnt ihr einige Vorlagen für Gutscheine downloaden.



Euer Umweltberater

Gerhard Lusser

Umweltberater AWV Osttirol
& Umweltverein Tirol